

PRM 002/2023

interlift 2023: Großes weltweites Interesse an der Leitmesse der Aufzugsbranche / Mehr internationale Gemeinschaftsbeteiligungen als noch in 2019 erwartet

Augsburg – Die kommende interlift 2023 steht unter durchweg positiven Vorzeichen: Die Leitmesse der Branche wird wieder an die Erfolge vor der Pandemie anknüpfen können, auch wenn Sie noch nicht ganz das Ergebnis der bisher erfolgreichsten Veranstaltung 2019 erreichen wird. Grundlage für die positive Entwicklung war auch die Durchführung der interlift 2022, trotz schwieriger Rahmenbedingungen. Immerhin knapp 12.000 Aufzugsexperten aus 87 Ländern sorgten für gute Stimmung unter den 350 Ausstellern.

Internationale Gemeinschaftsstände auf dem Vormarsch

Knapp über 300 Anmeldungen aus 23 Ländern liegen der Projektleitung bereits vor, 62 Prozent der Unternehmen haben ihren Firmensitz nicht in Deutschland. Die Zahl der Aussteller wird noch einmal deutlich steigen, wenn in den kommenden Wochen und Monaten die Gemeinschaftsbeteiligungen umgesetzt werden.

Zwei umfangreiche Beteiligungen werden derzeit in Italien vorbereitet: Für die Präsentation der EFESME / ANACAM sind 700 m² reserviert, für die ANICA die annähernd gleiche Fläche. Gespannt sein darf man auf die gemeinsame Vorstellung Indischer Unternehmen, die in dieser Form zum ersten Mal in Augsburg dabei sein wird.

Auch Korea wird erstmals durch eine größere Gemeinschaftsbeteiligung auf der interlift vertreten sein, im Gespräch ist man auch mit der NAEC und der China Shippers Association – auch China ist nach der Zwangspause wieder sehr an einer Präsentation seiner Produkte für den Weltmarkt interessiert.

Weltweite Werbung für die interlift 2023 startet auf der Asansör

Auch 2023 wird auf einer ganzen Reihe von Aufzugsmessen für die interlift geworben. Den Auftakt bildet die Asansör (9. – 12. März) in Istanbul, im Mai (9. bis 11.) steht die Expo Elevador Brasil in Sao Paulo auf der Agenda. Im Fokus sind auch die GLE Global Lift & Escalator Expo in Südafrika, die Lift Expo Jeddah in Saudi-Arabien, die International Lift Expo in Korea, die NAEC Convention in Reno / USA und die Eurasia Elevator. Für interessierte Unternehmen besteht dann immer die Möglichkeit, mit der Projektleitung der interlift oder dem Fachlichen Träger VFA-Interlift e.V. Kontakt aufzunehmen.

Messebegleitende internationale Wissensplattform: VFA-Forum interlift

Das VFA-Forum interlift wird auch dieses Jahr wieder mit ca. 45 internationalen Fachbeiträgen die Messe begleiten. Diesjährige Schwerpunktthemen sind: Digitalisierung, Trends und zukünftige Technologien, Nachhaltigkeit. Weitere Details finden Sie hier. Vortragsvorschläge können noch bis zum Fr 21.04.2023 unter akademie@vfa-interlift.de eingereicht werden.

Weitere Informationen:

VFA-Interlift e.V., Christella Herzog, Süderstraße 282, 20537 Hamburg, www.vfa-interlift.de